

QGH ausserordentliche Mitgliederversammlung 2026

Datum	Samstag, 12.9.2026	
Zeit	15:30 - 17:00	
Ort	Gästepergola im Garten	
Anwesend	Aktivmitglieder mit Stimmberechtigung: anfangs 21, im Verlauf 24 Anwesend: Andri, Isabelle, Myriam, Hedwig, Kathrin, Laura, Robi, ChristinA, David, Andrea, Flavia, Cora, Esther, Karin, Dani, Susanne, Claudia K., Olivia, Theo, Jesus, Michal, Miguel, Regina, Claudia A.	Passivmitglieder ohne Stimmberechtigung: 0
Sitzungsleitung	David Appel	
Protokoll	Claudia Ackermann	

Traktanden und Besprechungsnotizen

Nr	Zeit	Traktandum und Notizen	Wer
1	10	Begrüssung durch den Vorstand David begrüsst die Anwesenden Vereinsmitglieder bei schönstem Wetter auf der Gästepergola. Olivia bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die tolle Arbeit am heutigen Aktionstag im Namen der Aktionstag-Koordination. Der letzte Aktionstag 2026 wurde so geplant, dass anschliessend diese a.o. MV stattfinden kann.	David Olivia
2	10	Sitzungsorganisation a) Feststellen der Anzahl anwesender stimmberechtigten Mitglieder: 21 b) Wahl der Stimmenzähler: Robi c) Wahl der/des Protokollführerin: Claudia d) Festlegen der Traktandenliste	David
3	5	Protokoll der MV vom 6.3.2026 Fragen und Diskussion zum Protokoll der ordentlichen MV vom 6.3.2026 . <i>Diskussion und Abstimmung</i> Das Protokoll wird einstimmig angenommen. 21/21	David

4	10	Informationen des Vorstands a) Information zur Rückerstattung von Ausgaben (Claudia) Bitte, sich die Ausgaben für den Garten zurückerstatten zu lassen. Dafür das «Formular für Auszahlungen» vollständig ausfüllen und mit Quittung in das Fach an der Wand zwischen dem Samengestell und dem Ausgang legen. Das Formular wird von der/dem Budgetverantwortlichen unterschrieben (Formular nicht selber unterschreiben). b) Information zu den Verantwortlichkeiten des Vorstands (David) Im Zusammenhang mit den Jugendlichen, die im Sommer auf unserer Gäst Pergola für Unruhe gesorgt haben, weist der Vorstand darauf hin, dass wir im Gemeinschaftsgarten alle gemeinsam für solche Themen zuständig sind. Der Vorstand ist verantwortlich für: - Mitgliederverwaltung (Eintritte, Austritte, Schlüsselerwaltung, etc.) - Finanzen, Mitgliedsbeiträge, Buchhaltung, Jahresabschluss, Kasse/Postfinancekonto - Kommunikation mit Grünstadt Zürich und anderen Drittparteien und intern über die monatliche Gazette und die Website (aber nicht für den Signal-Chat!) - Organisation der Mitgliederversammlungen <i>Fragen/Diskussion</i> 20-30 Jugendliche, meist in kleineren Gruppen, benehmen sich im Garten so dreist (Moped fahren, nächtlicher Lärm, Abfall liegen lassen, Möbel entfernen, etc.), dass sie nicht mehr willkommen sind. Bitte direkt reagieren, auf ihr Benehmen ansprechen. Nicht darauf warten, bis der Vorstand sich darum kümmert. Erfahrung: SIP kommt, aber nicht sofort. Polizei kommt, wirkt für ein paar Tage. c) Information zur Mitgliederliste und zur Website Info David App Localclub /Webpage quartiergarten-hard.ch: Schwierigkeiten mit Localclub, Support scheint eingestellt worden zu sein. Webpage lädt immer langsamer (inzwischen nicht mehr aufrufbar, 22.9.26). Olivia und Esther bieten Hilfe mit Webpage an, danke!	Claudia, David
5	10	Antrag: Änderung der Statuten. Die Wahl des Vorstands erfolgt per Handhebung und erfordert ein absolutes Mehr (Vorstand) Der Vorstand beantragt folgende Änderung der Statuten: - Die Wahl der Vorstandsmitglieder soll nicht geheim, sondern offen per Handerhebung erfolgen und ein absolutes Mehr(*) erfordern. Damit wird der Prozess vereinfacht und beschleunigt. (*) Absolutes Mehr = die Mehrheit der anwesenden Stimmen (z.B. sind bei 40 anwesenden Stimmberechtigten 21 Ja-Stimmen nötig).	David

		Änderung Wortlaut in den Statuten: - Gestrichen wird: "Personenwahlen werden geheim abgehalten." - Neu hinzugefügt wird: "Personenwahlen erfordern ein absolutes Mehr und erfolgen per Handerheben." <i>Diskussion und Abstimmung</i> Antrag des Vorstands: Wahlen in den Vorstand künftig offen und mit absolutem Mehr, wurde mit 22/22 Stimmen angenommen.	
6	10	Antrag zum Ankauf Kunstgeschirr (Gruppe Kunst im Garten) Für die 2. Kunstausstellung im Quartiergarten Hard mit dem Titel Tag wie Nacht, produzieren Künstlerinnen aus der Gruppe Kunst im Garten Keramikgeschirr. Während der Vernissage am 20. September wird dieses Geschirr gemeinsam, mit allen grossen und kleinen Gartenmitgliedern die mitmachen wollen, angemalt. Bis zur Finissage am 29. Oktober wird das bemalte Geschirr professionell im Keramikofen gebrannt. Die Einweihung vom Quartiergarten-Kunstgeschirr wird dann mit Kürbissuppe und Marshmallows vom Lagerfeuer gefeiert. Das Kunstgeschirr wird dem Garten gehören und kann von allen Gartenmitgliedern gebraucht werden. Für eine Kostenbeteiligung von den Materialkosten stellen wir einen Antrag. Antrag Aufwand: Kostenbeteiligung für Materialkosten CHF 350.00 → Vollständiger Antrag im Original auf der Vereinswebseite <i>Diskussion und Abstimmung</i> Lilian und Karin haben in Fronarbeit 15 kleinere Schalen, 15 Teller, Becher und 2 grössere Schalen hergestellt, die dann bemalt werden. Das Geschirr ist robust, soll im Garten bleiben und darf in der Maschine gewaschen werden. Der beantragte Ankauf des Geschirrs für Fr. 350.- ist ein Kostenbeitrag für Material- und Brennkosten. Wird mit 21/22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gutgeheissen.	Karin K.
7	10	Antrag für eine neue Gruppe „Staudengarten“ (Anita R. und Claudia K) Antrag: Für die weitere Betreuung der Fläche beantragen Anita und Claudia die Gruppe „Staudengarten“ zu bilden. Aufgaben: Die Gruppe beobachtet die Entwicklung der Fläche, jätet, pflegt die Stauden, wässert bei Bedarf und veranlasst alles Notwendige. → Vollständiger Antrag im Original auf der Vereinswebseite. <i>Diskussion und Abstimmung</i> Gründung Gruppe (Ansprechperson ist Anita R.) Staudengarten zur Pflege der neu angelegten Fläche beim Eingangsbereich. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Anita (gärtner in den Gertrud-Frank-Beeten) melden. Wird mit 22/22 Stimmen angenommen.	Anita/Claudia

8	20	Konzept neues Treibhaus (Miguel und Volker) Miguel stellt das Konzept für ein neues Gewächshaus vor. QGH Gewächshaus Konzept 2026 Ein Tomatengewächshaus für den Quartiergarten, gebaut aus Teilen, die es überall gibt: verzinktes Gerüstrohr, Gerüstkupplungen, Polycarbonatplatten. Kann ohne Spezialwerkzeug aufgebaut, jederzeit erweitert und nach seinem Lebensende sortenrein getrennt werden. Der Grundriss misst rund 5.1 auf 3.7 Meter. Darüber liegt ein Pultdach, das von 3.06 Metern an der hohen Firsthöhe auf 2.58 Meter an der Traufe abfällt. Über dem Eingang kragt es aus. Man kommt auch bei Regen trocken hinein, und unter dem Vordach lassen sich Setzlinge, Zubehör und Werkzeug witterungsgeschützt abstellen. Die Rohre, die das Dach tragen, sind gebogen; alles andere ist Meterware. Wand und Dach gehen so in einem Zug ineinander über, ohne Ecke und ohne Knoten an der Traufe. Das macht den Bau steifer, und es gibt der Hülle ihre Form vor. Die Polycarbonatplatten liegen an den Wänden in inneren und auf dem Dach darüber auf und folgen an der Traufe dem Bogen der Rohre. Es entsteht eine durchgehende, dichte Haut, an der das Regenwasser ohne Kante in die Rinne läuft. Von dort kann das Wasser in 200-Liter-Fässer im Innern des Hauses geführt werden, ein Fass oder mehrere, je nach bepflanzter Fläche. Die Fässer erfüllen zwei Zwecke. Sie halten das Giesswasser für die Tomaten dort bereit, wo es gebraucht wird. Und sie speichern Wärme: Tagsüber wärmt sich das Wasser auf, nachts gibt es die Wärme an den Raum zurück und hält ihn länger frostfrei. So verlängert sich die Saison nach vorne und nach hinten, ohne Heizung und ohne Strom. Vorne schliesst eine Schiebetür das Haus. Sie braucht keinen Platz zum Aufschwingen, und einen Spalt offen ist sie zugleich die einfachste regulierbare Lüftung. Hinten sitzt eine Klappe, die man öffnet, um durchzulüften oder an heissen Tagen die Wärme abzuführen. Tür und Klappe zusammen ziehen einen Luftstrom durch den ganzen Raum. Grössenangaben: Grundriss ca. 5.12 x 3.71 m Höhe 3.06 m (Firsthöhe) / 2.58 m (Traufe) Grobe Preiskalkulation <table><tr><td>Verbindungselemente</td><td>765.30 CHF</td></tr><tr><td>PC Dachpanele (Polycarbonat UV, beständig)</td><td>1'577.52 CHF</td></tr><tr><td>PC Seitenwände</td><td>1'983.90 CHF</td></tr><tr><td>Dachrinne</td><td>53.50 CHF</td></tr><tr><td>Dachrinne Endstücke</td><td>7.80 CHF</td></tr><tr><td>Fallrohr auf Mass</td><td>180.00 CHF</td></tr><tr><td>Wasserspeicher mit Hahn</td><td>120.00 CHF</td></tr><tr><td>Stahlrohre Verinkt 48.3mm</td><td>2'400.00 CHF</td></tr><tr><td>Kleinmaterial</td><td>450.00 CHF</td></tr><tr><td>Gewindefussplatten</td><td>175.00 CHF</td></tr><tr><td>Verankerungen o. Betonsockel</td><td>44.00 CHF</td></tr><tr><td>Puffer</td><td>1200.00 CHF</td></tr><tr><td>Total</td><td>8956.50 CHF</td></tr></table> → Konzept Gewächshaus <i>Diskussion und Abstimmung</i> Antrag Miguel und Volker zur Erneuerung und Erweiterung des Gewächshauses. Die heutige Lösung «verhebet» nicht. Das neue Gewächshaus soll 3.70x6m gross werden (ungefähr das Doppelte vom bisherigen) und aus verzinktem Miguel	Verbindungselemente	765.30 CHF	PC Dachpanele (Polycarbonat UV, beständig)	1'577.52 CHF	PC Seitenwände	1'983.90 CHF	Dachrinne	53.50 CHF	Dachrinne Endstücke	7.80 CHF	Fallrohr auf Mass	180.00 CHF	Wasserspeicher mit Hahn	120.00 CHF	Stahlrohre Verinkt 48.3mm	2'400.00 CHF	Kleinmaterial	450.00 CHF	Gewindefussplatten	175.00 CHF	Verankerungen o. Betonsockel	44.00 CHF	Puffer	1200.00 CHF	Total	8956.50 CHF
Verbindungselemente	765.30 CHF																											
PC Dachpanele (Polycarbonat UV, beständig)	1'577.52 CHF																											
PC Seitenwände	1'983.90 CHF																											
Dachrinne	53.50 CHF																											
Dachrinne Endstücke	7.80 CHF																											
Fallrohr auf Mass	180.00 CHF																											
Wasserspeicher mit Hahn	120.00 CHF																											
Stahlrohre Verinkt 48.3mm	2'400.00 CHF																											
Kleinmaterial	450.00 CHF																											
Gewindefussplatten	175.00 CHF																											
Verankerungen o. Betonsockel	44.00 CHF																											
Puffer	1200.00 CHF																											
Total	8956.50 CHF																											

		Stahlrohr/Polycarbonat sein. Nutzung für Ansaaten, Setzlinge, als Tomatenhaus und Sammlung von Regenwasser in einem Wasserspeicher. Die beantragten 9000.- (inkl. 1200.- Puffer) sind für den Verein viel Geld, aber machbar (wir haben rund CHF 20'000 Reserven). Es ist darum wichtig, dass wir versuchen, mindestens einen Teil der Kosten mit dem Binding-Preisgeld zu finanzieren. Die passenden Argumente (Biodiversität fördern, Nachhaltigkeit durch Nutzung von Regenwasser, Wiederverwendung von rezyklierten Materialien, Langlebigkeit der Konstruktion, etc.) sollen noch in das Konzept aufgenommen werden. Der Vorstand kümmert sich um den Antrag um Binding-Beitrag. Die Anwesenden bedanken sich bei Miguel und Volker für die Vorarbeit und das überzeugende Konzept. Vor Ausführung kann nochmals Feedback zum Entwurf gegeben werden. Miguel meldet sich im aktive Mithilfe Chat, wie man Feedback geben kann. Der Antrag erhält unter der Bedingung, dass eine Teilfinanzierung durch den Binding-Preis versucht wird, 24/24 Stimmen Zustimmung	
9		Allgemeines/Varia Aufruf, Ideen für weitere Projekte zur «Förderung der Vielfalt von Lebensräumen, Arten und genetischen Ressourcen sowie deren Wechselwirkungen» zu entwickeln. Gewünscht wird ein Kurs / Workshop zum Thema Bodenverbesserung.	

Anhang 1: Informationen zum Binding Anerkennungspreis 2025

→ [Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem QUARTIERGARTEN HARD und der SOPHIE UND KARL BINDING STIFTUNG](#). Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

Laufzeit des Projekts

- September 2025 bis September 2030
- Gelder, die nicht innert fünf Jahren im Sinne des Preises verwendet werden, verfallen

Ziele des Preises

- Förderung der Biodiversität, der Gesundheit und der Vernetzung im Quartier
- als gutes Beispiel in der Öffentlichkeit sichtbar sein und Nachahmer finden
- Anerkennung in Fachkreisen

Mit dem Preisgeld realisierbare Projekte oder Massnahmen:

- Die Projekte sollen der Erhaltung oder Förderung der Biodiversität sowie der Sensibilisierung für die Thematik dienen.
- Für die Auszahlung des Preisgelds müssen die Projekte von der Geschäftsstelle der Binding Stiftung bewilligt werden. Dafür sind folgenden Angaben nötig:
 - Kurzbeschreibung (Ziele, Vorgehen, Beteiligte, Zeitplan)
 - Gesamtkosten und Anteil der Binding Stiftung, allenfalls Beiträge Dritter
- Die Aufwände für die umzusetzenden Projekte werden jährlich per 23.12. abgerechnet und ausbezahlt, bis der Gesamtbetrag von Fr. 20'000.- erreicht wird.
- Nach der Umsetzung der Projekte, spätestens jedoch fünf Jahre nach der Preisfeier, statten Vertreterinnen und Vertreter der Jury und der Geschäftsstelle der Binding Stiftung der Preisträgerorganisation einen Besuch zur Evaluation der mit dem Preisgeld realisierten Projekte ab.